

Förderprogramme und Institutionen in Niedersachsen, Hannover, Braunschweig und Oldenburg

Musikalische Vielfalt in ganz Niedersachsen anzubieten, ist ein zentrales Anliegen bei der Musikförderung des **Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK)**. Die Bandbreite reicht von der Projektförderung über mehrjährige Förderungen bis hin zur institutionellen Förderung. So entsteht eine vielfältige Landschaft aus Musiktheatern, Netzwerken der Neuen Musik und einer Vielzahl unterschiedlicher Festivals wie den Göttinger Händel-Festspielen, dem Morgenland-Festival in Osnabrück, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker oder der Internationalen A-cappella-Woche. Weitere Informationen:

<http://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/kultur/kultursparten/musik/musikfoerderung/musikfoerderung-19127.html>

Kultur- und Künstlerförderung ist aus Sicht des Landes Niedersachsen zugleich auch Wirtschaftsförderung. Längst gilt das kulturelle Umfeld einer Region oder Kommune als entscheidender Standortfaktor bei der Ansiedlung von Unternehmen.

Ziel des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur ist unter anderem, dass sich Kreative, Kulturschaffende, Hochschulen, Bildungspartner und wirtschaftliche Akteure stärker miteinander vernetzen. Gemeinsame Angebote wie Foren und Fortbildungsmodul sind hilfreich für Künstler und Absolventen kreativer Studiengänge. Diese benötigen teilweise eine bessere Basis, um von ihren Talenten auch angemessen leben zu können.

Weitere Informationen:

<http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/dienstleistungen/kulturwirtschaft/kulturwirtschaft-15251.html>

(Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, www.mw.niedersachsen.de)

Stadt Hannover

Die Landeshauptstadt Hannover schreibt den "Innovationsfonds Kunst und Kultur" nach den erfolgreichen Durchgängen 2015, 2016 und 2017 fort. Wieder sollen unter der Setzung von drei Förderschwerpunkten neue Impulse für die Kulturlandschaft Hannovers und besonders ideenreiche, interdisziplinäre Projekte gefördert werden. Dadurch wird ein Beitrag zur innovationsfreundlichen Entwicklung der Kunst und Kulturlandschaft der Landeshauptstadt geleistet.

Weitere Informationen: <http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Verwaltungen-Kommunen/Die-Verwaltung-der-Landeshauptstadt-Hannover/Dezernate-und-Fachbereiche-der-LHH/Kultur-und-Personaldezernat/Fachbereich-Kultur/Kulturb%C3%BCro/Kulturf%C3%B6rderung/Innovationsfonds-Kunst-Kultur>

(Quelle: Hannover.de, www.hannover.de)

Stadt Braunschweig

Im Rahmen der Projekt- und Konzeptionsförderung werden von der Stadt Braunschweig zeitlich und sachlich abgegrenzte kulturelle Vorhaben nichtkommerzieller Veranstalter mit Zuschüssen gefördert. Bei den geförderten Projekten kann es sich um Veranstaltungen des Bühnenwesens, der Bildenden Kunst, der Musik oder einer anderen Kultursparte handeln. Beantragt werden kann die Abdeckung einer verbleibenden Finanzierungslücke, sofern eigene Mittel und Drittmittel nicht ausreichen. Ein städtischer Zuschuss ist immer nachrangig.

Weitere Informationen:

https://www.braunschweig.de/vv/produkte/IV/41/41_0/foerderung_kultureller_projekte.php

(Quelle: Stadt Braunschweig, www.braunschweig.de)

Stadt Oldenburg - Kulturförderung in der Stadt Oldenburg

Die Teilhabe an der städtischen Kulturförderung steht grundsätzlich allen Anbietern freier und öffentlich zugänglicher Kulturangebote offen. Nicht antragsberechtigt sind rein gewerbliche Veranstalter. Das Kulturbüro berät Einrichtungen, Vereine, Verbände sowie Künstlerinnen und Künstler über finanzielle Zuwendungen sowie bei organisatorischen Fragen und unterstützt diese bei der Antragstellung.

Weitere Informationen:

<https://www.oldenburg.de/startseite/kultur/service/kulturverwaltung/kulturfoerderung.html>

(Quelle: Stadt Oldenburg, www.oldenburg.de)